

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Man erröte, wenn möglich, und schlage die Augen zu Boden (aber nur bildlich!). Man sei verwirrt und sage, nie im Leben an so etwas gedacht zu haben. Man komme sich schrecklich dumm vor (auch wenn einem eher der andere dumm erscheint!). — Sehr wichtig ist, dass der Mann unbedingt in dem Glauben gelassen werden muss, dass er derjenige war, der eine Aenderung der Situation heraufbeschwor. Man bewundere heimlich (aber doch so, dass er's merkt!) seine Kraft und seine Ausdauer, und komme sich klein und hilflos vor. Man gestehe ihm, ihn für einen Don Juan und Wüstling zu halten (das hört jeder Mann gern!) —

Wenn man des Mannes überdrüssig wird, fange man an, ehrlich zu werden. Man finde seine Krawatte unpassend. Man sehe seine Glatze. Man merke, dass er einem alte Witze erzählt. Man schreie, wenn er einem auf die Hühneraugen tritt. Man erinnere sich, auch schon mal einen andern Mann geliebt zu haben. Man finde, dass nicht alle Männer derartige Egoisten seien wie er! Man gebe die Hoffnung nicht auf, doch noch einmal einen wirklich guten und edlen Mann zu finden.

Wenn das noch nichts nützen sollte, fange man an, kameradschaftlich zu werden. Man rauche seine Zigarren. Man trinke seinen Whisky. Man erzähle dieselben Witze wie er. Man habe absolut dieselben Anschauungen wie er. Man mache seine Freunde zu seinen Freunden. Man gehe hin, wo er hingeht.

Wenn er noch immer nicht genug hat, überschütte man ihn mit Zärtlichkeit und aufrichtiger

Liebe. Schliesslich mache man Heiratsantrag.

Hierauf wird er genug haben. Man lasse ihn in dem schönen Glauben, dass er derjenige sei, der den Fall abschliesse. (Das billige Vergnügen können wir ja den Männern lassen, sich als Krone der Schöpfung und Führer des Weltgeschehens zu fühlen. Im Grunde sind ja doch wir immer diejenigen, die alle Steine ins Rollen bringen.)

Grete Grundmann.

Der dreizehnte Pessimist.

«Warum so traurig heute, Jakob?»

«Ich habe mich gestern verlobt!»

«Aber, Mensch, das ist doch aber kein Grund traurig zu sein.»

«Lieber Fritz, es ist nun gerade das dreizehnte Mal —!»

W. M.

Gespräch.

(Sehr wahrscheinlich zwischen Verheirateten.)

Er: «Glaubst Du, ich lasse einen Affen aus mir machen? —»

Sie: «Beruhige Dich, die Natur hat das schon längst besorgt!»

Wahrscheinlich...

A.: «Warum hat auch X. eine so trübe Ehe?»

B.: «Wahrscheinlich, weil er eine so glänzende Partie gemacht!»

Unter Freundinnen

Anna: «Aber Frieda, wie chast Du au en Maa hürote, wo stotteret?»

Frieda: «Nume langsam, wenn mir emol g'hürotet sind, chunt er überhaupt nime zum Stottere!»

Für Diabetiker

ein neuer besserer Süßstoff

Hermesetas

Tabletten aus Kristall-Saccharin, ohne Natriumbicarbonat oder anderen Zusätzen. Süßt durchaus rein. Keinen Neben- oder Nachgeschmack. Kann mit Speisen gekocht werden. — Erhältlich in praktischen Blechdosen in Apotheken, Drogerien und Lebensmittelgeschäften. A.-G. Hermes, Zürich 2

Machen Sie sich dünn

wenn Sie zu dick sind. — Das ist sehr einfach: Trinken Sie jeden Morgen eine Tasse

Doctor WEINREICHS Schlankheits-Tee

Er entfernt das überflüssige Fett und macht Ihren Körper wieder jung u. schlank. Schachtel für 1 Woche Fr. 1.50, für 3 Wochen Fr. 4.25, für 6 Wochen Fr. 8.— Zugleich **beste Blutreinigung!**

Fabr. u. Versand: Löwenapotheke Basel, Greifengasse 14 N.

POMOL

der gute alkoholfreie Apfelsaft in Lebensmittelgeschäften erhältlich Prospekte durch **Conservenfabrik Bischofszell**

SIX MADUN

der elektrische Staublauger

ist geräuschlos und radiostöpfungsfrei

Schweizerfabrikat — Zwei Jahre Garantie

Six Madun-Werke
Rud. Schmidlin & Cie.
Sissach

Lebenskraft durch Radium



Gesetzlich geschützt!

Die Radiumbestrahlung ist auf vielen Gebieten der Medizin ein wichtiges Heilprinzip. Die neueste Anwendung, die sogenannte Schwachbestrahlung unterstützt und regt als mächtiger Impuls alle Lebensvorgänge in der Zelle an. Beim Auffallen von Radiumstrahlen werden alle im Gewebe ununterbrochen verlaufenden chemischen Reaktionen stark beschleunigt. So auch in den die Lebensenergie spendenden Organen. Schon im Altertum hat man die Wirkungen der St. Joachims-thaler Wasser und Gesteine auf die Steigerung biologischer Funktionen im Organismus erkannt und darauf hingewiesen, daß kinderlose Menschen mit der Anwendung der (radiumhaltigen) Gesteine, sich zahlreicher Nachkommenschaft noch erfreuen könnten, eine Kur mit den sog. schwachen Strahlen vermag die Kräfte des Mannes in ganz überraschender Weise zu heben. Die therapeutische Anwendung geschieht durch einfaches Anlegen der Radium-Kompressen, die sorgfältig bestimmte Mengen von Radium enthalten. Der erzielte Effekt ist nachhaltig. Verlangen Sie Prospekt Nr. 3 von der Landesleitung der St. Joachims-thaler Radiumpräparate, Zähringer Apotheke Zürich, woselbst auch jede Auskunft erteilt wird.